



anders sein ist normal.

Jahresbericht
2022



Wir stehen Migrant*innen
bei der Gestaltung ihres
Lebens mit Rat, Tat und Herz
zur Seite.

Vorwort

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

In diesen Zeiten, in denen immer alles zugleich, alles immer besser, höher, schneller laufen soll, halten wir inne und berichten „zeitgeschichtlich“. Wir blicken zurück – eine Handlung, die im Wandel der Zeit beinahe schon aus der Mode kommt. Modisch wollen wir aber eh nicht sein. Wir wollen qualitätsvolle Arbeit leisten, um dazu beizutragen, dass Solidarität und Chancengerechtigkeit als Konzepte und Ideale nicht aus der Mode kommen. Wie ChatGPT auf unsere Anfrage nach einem vorgefertigten Vorwort uns geantwortet hat: „Wir werden auch in Zukunft unser Bestes tun, um Migrant*innen bei ihrer Integration zu unterstützen und eine inklusive Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch willkommen ist.“

Nach den Jahren der Pandemie hatten wir schon gehofft, nicht wieder auf eine Zeit der Einschnitte zurückzublicken. Der 24. Februar 2022 ist jedoch definitiv ein Einschnitt, manche sagen eine „Zeitenwende“. Wir erleben einen Krieg, wie wir ihn auch schon Jahrzehnte zuvor auf dieser Welt erleben mussten (wenn wir davon betroffen waren, wenn wir hingeschaut haben). Jedoch ist dieser Krieg ein Krieg mitten in Europa. Es ist ein Krieg, bei dem wir den Geflüchteten unmittelbar und direkt in die Augen blicken. Und es ist ein Krieg, der bisherige geopolitische Zusammenhänge auf den Kopf stellt.

In Anbetracht der großen Krisen und schweren Herausforderungen, die es letztes Jahr zu meistern galt, wollen wir zuversichtlich bleiben. Diese Zuversicht gelingt uns am besten durch aktives Tun und Gestalten. 2022 war ein Jahr, in dem wir sehr viel geschafft und geleistet haben. Diese Erfolge feiern wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie ermöglichen diese Erfolge durch die Berufung zum Beruf. Vielen Dank an alle, die uns ihr Vertrauen schenken und unsere Begleitung in Anspruch nehmen. Ohne Ressourcen keine Organisation, ohne Visionen kein Plan und so danken wir auch unseren Fördergeberinnen und Fördergebern, mit denen wir partnerschaftlich an der Verwirklichung unserer Ziele arbeiten. Unser Dank gilt auch dem ehrenamtlichen Vorstand, der diese Organisation mit ruhiger und beständiger Art und Weise führt. VIELEN DANK. anders sein ist normal.



Dragoljub Velebit
Vorstand



Mümtaz Karakurt
Geschäftsführung



Magdalena Danner
Stv. Geschäftsführung

Rechts-, Sozial-, & Arbeitsmarktberatung



17020

Beratungskontakte
in der Rechts-
und Sozialberatung



8357

Beratungskontakte
in der Arbeits-
marktberatung



3966

beratene Personen
zur Arbeitnehmer-
veranlagung

Wir beraten und unterstützen bei
Fragen zum Leben in Oberösterreich.

Psychosoziale Beratung



8
„Zeit für Dich“
Männergruppen-
termine



31
„Zeit für Dich“
Frauengruppen-
termine



591
beratene
Personen

Wir sind da und hören zu,
wenn es mal schwierig ist.

AST – Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen



Wir informieren zur Anerkennung von Ausbildungen und Qualifikationen.

KomIn – Kompetenzorientierte Intensivberatung inkl. Competence Kaleidoscope



84
Competence Kaleidoscope
Teilnahmen



1766
begleitete
Personen

Wir unterstützen bei der Suche
nach Arbeit und entdecken Stärken.

BiBer – Bildungsberatung



Wir unterstützen bei der
Planung des Bildungsweges.

Nachbarinnen OÖ



Wir zeigen, wo man Hilfe und Unterstützung bekommen kann und geben Orientierung.

HIPPY OÖ



Wir helfen dabei, Kinder gut unterstützen und fördern zu können.

Was sich 2022 sonst noch getan hat ...

- ↪ Ausweitung der Dienstleistung KomIn – Kompetenzorientierte Intensivberatung für Vertriebene aus der Ukraine
- ↪ Neuer Standort für Angebot KomIn/Modul Ukraine: Domgasse 12, 4020 Linz
- ↪ Aktivitäten im Rahmen von DEM21 – Die öö. Initiative für mehr Demokratie (z.B. Demokratiekonferenz, Pass Egal Wahl)
- ↪ Stadt der Vielfalt: Erhalt eines Preises für die Initiative DEM21
- ↪ Komplette Überarbeitung unseres Corporate Designs
- ↪ Neues Veranstaltungsformat: Matinee im Zentrum
- ↪ Transnationale Partnerschaften für den Aufbau eines innovativen internationalen Projektes im Bereich Elementarpädagogik
- ↪ Ausbau des bestehenden „Zeit für Dich“-Gruppenangebotes für arabischsprachige Männer

→ und noch vieles, vieles mehr!

„Ich heiße M.C. und werde bald 56 Jahre alt. Ich habe bis vor kurzem viele Jahre lang körperlich sehr anstrengende Tätigkeiten gemacht und dann mehrere Gesundheitsprobleme bekommen. Auch heute würde ich gerne wieder arbeiten gehen, aber mein Körper mit den vielen Schmerzen macht da nicht mehr mit. Für die Pension bin ich zu jung, zum Arbeiten aber anscheinend schon zu alt.

Zuhause läuft es auch schon länger nicht mehr gut. Ich glaube, dass mich niemand mehr versteht. Deshalb sitze ich meistens alleine in meinem Zimmer und ich habe viel Zeit nachzudenken. Manches Mal gehen mir so viele negative Gedanken durch den Kopf und ich versuche mich im Wettbro und den Leuten dort von diesen Gedanken fernzuhalten. Das hilft allerdings nicht immer.

Nun komme ich zur Beratung bei migrare. Hier habe ich regelmäßige Termine, wo mir immer jemand zuhört, wo ich verstanden werde und wir – wo es geht – gemeinsam Lösungen für meine Probleme finden. Da kann ich über alles reden. Dadurch werden meine Schmerzen zwar nicht weniger, aber ich bin jedes Mal erleichtert. Und ich weiß, dass das Wettbro keine Lösung für meine Probleme ist. Deshalb gehe ich jetzt auch nicht mehr so oft dorthin. Mein Leben ist nun schon viel besser geworden.“

M.C. wird begleitet von

Psychosoziale Beratung









„Ich bin A., 29 Jahre alt und seit acht Monaten in Oberösterreich. Zuhause herrscht Krieg und ich bin hier in Sicherheit. Meine Gedanken sind bei meinen Eltern, die nicht flüchten wollten, bei meinem Mann, der nicht gehen durfte und bei meinem Sohn. Er geht in Linz zur Schule.

Jetzt geht es auch um mich. Ich möchte arbeiten, meine Existenz hier sichern. Dafür brauche ich Hilfe. Die Beraterin bei migrare hat mir zugehört, sie hat meine Sprache gesprochen und mich unterstützt. Jetzt habe ich Arbeit.

Meine Sorgen um meine Familie sind immer noch da. Aber ich kann arbeiten, Geld verdienen und auf eine bessere Zukunft hoffen. Auch für mein Kind.“

A. wird unterstützt von

**KomIn – Kompetenzorientierte
Intensivberatung**

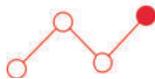


Unser Leitbild



Unsere Vision

Unsere Vision ist die einer Gesellschaft, in der all ihre Mitglieder gleichberechtigt leben. Wir leisten dazu unseren Beitrag, indem wir inklusive Dienstleistungen für Menschen mit Migrationsbezug anbieten.



Unsere Entwicklung

Als Organisation, aber auch als Menschen, entwickeln wir uns stets weiter und lernen immer wieder aufs Neue.



Unser Netzwerk

Wir verstehen uns als Teil eines Ganzen. Als Teil dieses Ganzen pflegen wir Partnerschaften, die zur Verwirklichung unserer Vision beitragen.



Unsere Motivation

Da wir in engem Austausch mit unseren Zielgruppen stehen, hören und sehen wir deren Bedürfnisse. Wir gestalten unsere Dienstleistungen bedürfnis- und wirkungsorientiert und wollen dabei innovativ und visionär sein.



Unsere Werte

Wir verpflichten uns der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Unser Tun steht im Einklang mit dem wichtigsten Grundgedanken, nämlich dass alle Menschen frei und gleich an Würde und Rechten geboren sind.



Unsere Motivation

migrare Mitarbeiter*innen sind fachlich und sozial kompetente Menschen, welche die migrare Vision vor Augen haben und selbst einen Beitrag zu ihrer Verwirklichung leisten wollen. Als Team spiegeln wir die Vielfalt unserer Gesellschaft wider und zeigen, wie man mit Vielfalt erfolgreich sein kann.

Unsere Partner*innen



Integration 

Gesundes 

 Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 Bundeskanzleramt



L_nz



→ Vielen Dank für die Unterstützung!

